



SACHSEN-ANHALT

Polizeimeldung: 032/2026
Burg, den 04.02.2026

Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen Polizeirevier Jerichower Land

Berichtszeitraum 03.02.-04.02.2026

Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Erneut E-Scooter ohne Versicherungsschutz" "Aufbruch von Garagen in Gommern" "Kontrolle der Fahrtüchtigkeit führt zu Ordnungswidrigkeit" "Unfall mit Verkehrsinsel - Fehlleitung durch Navi" "Betrug durch falsche Anschreiben von Banken"

Erneut E-Scooter ohne Versicherungsschutz

Burg, Bahnhofstraße, 03.02.2026, 13:15 Uhr

Durch die Polizei werden immer wieder E-Scooter ohne bestehende Pflichtversicherung festgestellt. So wurde in der Bahnhofstraße ein 22-jähriger Fahrzeugführer kontrolliert, da den Polizeibeamten bereits während der Fahrt auffiel, dass das Fahrzeug mit keinem aktuellen Kennzeichen versehen ist. Die Kontrolle bestätigte dies. Anschließend durfte der 22-jährige das Fahrzeug nur noch schieben. Ein Strafverfahren wurde entsprechend eingeleitet.

Aufbruch von Garagen in Gommern

Gommern, Max-Planck-Straße, 03.02.2026, 16:23 Uhr

Ein 42-jähriger Hinweisgeber teilte der Polizei mit, dass er den Aufbruch einer Garage und weitere angegriffene Garagen festgestellt habe. Durch die Polizei wurde der Tatort aufgenommen und Spurensicherung betrieben. Zum derzeitigen Zeitpunkt können keine Angaben zu einem möglichen Diebstahlschaden gemacht werden. Der entstandene Sachschaden wird auf einen mittleren dreistelligen Betrag geschätzt. Die Ermittlungen zur Feststellung der Eigentümer der betroffenen Garagen und zur Täterschaft dauern an.

Geschädigte der Garagen werden gebeten, sich bei der Polizei in Burg unter 03921/920-0 oder levd.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de melden.

Kontrolle der Fahrtüchtigkeit führt zu Ordnungswidrigkeit

Möser OT Lostau, Am Sportpark, 03.02.2026, 23:25 Uhr

Im Rahmen einer verdachtsunabhängigen Verkehrskontrolle wurde bei einem 43-jährigen Fahrzeugführer Alkoholgeruch wahrgenommen. Ein anschließend durchgeführter Atemalkoholvortest ergab einen Wert von 0,85 Promille. Daraufhin wurde ein gerichtsverwertbarer Atemalkoholtest durchgeführt, der ebenfalls einen Wert im ordnungswidrigen Bereich ausgab und somit den Vortest bestätigte. In der Folge wurde die Weiterfahrt untersagt und ein Ordnungswidrigkeitenverfahren gemäß § 24a StVG eingeleitet.

Unfall mit Verkehrsinsel - Fehlleitung durch Navi

Landkreis Jerichower Land, Bundesstraße 1 auf Höhe Schermen in Richtung Möser, 04.02.2026, 04:46 Uhr

Die Polizei wurde durch die 20-jährige Fahrzeugführerin zur Unfallaufnahme gerufen. Nach bisherigen Erkenntnissen befuhr sie die Bundesstraße 1 aus Burg kommend in Richtung Möser. Nach eigenen Angaben folgte sie den Anweisungen ihres Navigationsgerätes und fuhr nach rechts in Richtung Schermen. Dabei erkannte sie die von der Realität abweichende Darstellung der Routenführung auf ihrem Navigationsgerät offenbar zu spät und bog mit nicht angepasster Geschwindigkeit nach rechts ab. In der Folge übersah sie eine Mittelinsel, überfuhr diese und kollidierte anschließend mit einer Leitplanke. Die Fahrzeugführerin erlitt leichte Verletzungen und wurde zur weiteren medizinischen Versorgung in ein Krankenhaus verbracht. Am Fahrzeug entstand Sachschaden, zudem war dieses nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden.

Betrug durch falsche Anschreiben von Banken

Jerichower Land, 30.01.2026

Durch den 75-jährigen Geschädigten wurde am 03.02.2026 die Polizei in Burg zur Anzeigenerstattung aufgesucht. Hierbei gibt er bekannt, dass er am 30.01.2026 ein Schreiben erhalten habe, welches vermeintlich von seiner Hausbank stammt. In diesem Schreiben wurde er aufgefordert sein Online-Banking zu aktualisieren. Der Geschädigte nahm daraufhin Kontakt auf und ihm wurde mitgeteilt, dass er zunächst das Programm „Any Desk“ installieren müsse, was er in Folge auch tat.

Laut Täterschaft soll es sich hierbei um ein Antivirenprogramm handeln, in Wahrheit kann damit jedoch der Fernzugriff auf elektronische Geräte hergestellt werden.

Im Anschluss wurde er weiterhin dazu aufgefordert zwei Summen im hohen vierstelligen Bereich zu überweisen, auch dies tat der Geschädigte. Hierbei wurde eine Summe im Nachgang zwar tatsächlich, wie zuvor mitgeteilt, zurückgebucht, jedoch die andere einbehalten. Im Nachgang gelang es der Täterschaft zudem einen weiteren Betrag im oberen vierstelligen Bereich vom Konto des Geschädigten abzubuchen. Hierfür nutzten die Täter offenbar das zuvor installierte Programm „Any Desk“.

Leider kontaktierte der geschädigte Mann seine Hausbank erst dann unter der ihm bekannten echten Rufnummer und ihm wurde mitgeteilt, dass die Bank kein derartiges Schreiben versandt habe und der Mann somit Opfer eines Betruges wurde. Der Gesamtschaden beläuft sich auf einem Wert im unteren fünfstelligen Bereich.

PM 05 der Polizeiinspektion Stendal vom 04.02.2026

Warnung vor Phishing-Schreiben

Aus gegebenem Anlass warnt die Polizei vor einer neuen Phishing-Betrugsmasche im Bereich Stendal.

In der Polizeiinspektion Stendal wurden Anzeigen zu einer Betrugsmasche aufgenommen, in denen Mieter einer Wohnungsbaugesellschaft ein gefälschtes Schreiben der „Volksbanken Raiffeisenbanken“ erhalten haben.

In diesem Schreiben werden die Mieter aufgefordert, ihre Kundendaten über einen Link oder den angefügten QR-Code zu aktualisieren.

An dieser Stelle warnt die Polizei:

Öffnen Sie nicht den zugesandten Link!

Rufen Sie auf keinen Fall den QR-Code auf!

Echte Aktualisierungen von Kundendaten erfolgen ausschließlich über persönliche Anschreiben Ihrer Bank. Banken versenden keine anonymisierten oder allgemein gehaltenen Schreiben mit der Aufforderung, Daten über Links oder QR-Codes zu bestätigen.

Im Zweifel sollten Sie sich immer direkt an Ihren persönlichen Bankberater wenden – nutzen Sie dafür ausschließlich die Ihnen bekannte Telefonnummer.



ING-DiBa AG
Thieme-Platz 2
69469 Heidelberg am Rhein
30.01.2020

Aktualisierung der ING-App erforderlich

Sehr geehrte Kunden, sehr geehrter Kunde,
um sicherzustellen, dass Sie den vollen Nutzen aus unserer ING-Banking-App herausholen können, ist es wichtig, dass Sie die App regelmäßig auf den neuesten Stand halten. Für eine sichere und uneingeschränkte Nutzung Ihrer ING-Banking-App ist eine Aktualisierung Ihrer App erforderlich. Bitte klicken Sie die untenstehenden Links für eine Anleitung an.
[Redacted]

Anleitung zur Aktualisierung Ihrer App über:

1. Öffnen Sie die Kamera Ihres Mobilgeräts
2. Scannen Sie den beigefügten QR-Code
3. Folgen Sie auf dem Lauf, der erscheint, und klicken Sie die dort beschriebenen Schritte ab

Mit freundlichen Grüßen
[Redacted]

Wichtig: In Deutschland ist nur 7 Tage gültig. Wenn Sie die Anleitung nicht rechtzeitig ableiten, wird die App aus Sicherheitsgründen vollständig gesperrt. Eine Entsperrung ist danach nur über Ihren Berater möglich.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b 39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de